

N i e d e r s c h r i f t

über die 29. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 06.05.2025, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Bürgermeister	Herr Fabian Wedemann
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann
Ausschussvorsitzende/r HFA	Herr Hendrik Lodde
Stellv. Ausschussvorsitzende/r HFA	Herr Dr. Christof Schütz
Ausschussmitglieder HFA	Frau Ellen Buchborn-Klos Herr Frank Hille Herr Manfred Leun Frau Dr. Cornelia Marck Herr Christian Schmidt Herr Lothar Weigel Herr Yildirim Yildiz
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Thomas Altenheimer Frau Gudrun Lang Herr Joachim Schaffer
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Wolfgang Gath Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian
Frauenbeauftragte der Stadt Linden	Frau Tatjana Schamrin
Verwaltung	Herr Mike Frey
Seniorenbeirat	Herr Joachim Pirr
Protokollführerin	Frau Alexandra Kielstein
<u>Abwesend:</u>	
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Axel Globuschütz
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Frau Karin Lenz Herr Dirk Schimmel
Magistrat	

Herr Dennis Bastian Dern
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Uwe Markgraf

Mitglieder

Herr Meric Uludag

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Endausbau "Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße", Umbau Zufahrt von Theodor-Heuss-Str. und grundlegende Erneuerung eines Teilstückes der "Kurt-Schumacher-Straße/Klaussegasse";
hier: Genehmigung einer Außerplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0167/21-26
Vorlage: /0167/21-26
- 4 Übergang des kommunalen Wertstoffhofes auf die Stadt;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0168/21-26
Vorlage: /0168/21-26
- 5 Sanierung Dach Volkshalle; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0169/21-26
Vorlage: /0169/21-26
- 6 Aufstellungsbeschluss Jahresabschluss 2024 MAG/0166/21-26
Vorlage: /0166/21-26
- 7 Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden MAG/0159/21-26
Vorlage: /0159/21-26
- 8 Antrag gem. § 12 GO Änderung der Hauptsatzung -Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung FA/108/21-26
Vorlage: FA/0108/21-26
- 9 Anpassung Satzung zur Regelung des Wochenmarktes der Stadt Linden und deren Gebührenordnung MAG/0164/21-26
Vorlage: /0164/21-26
- 10 Neufassung Hundesteuersatzung der Stadt Linden MAG/0161/21-26
Vorlage: /0161/21-26
- 11 Erlass einer Katzenschutzverordnung für das Stadtgebiet Linden MAG/0171/21-26
Vorlage: /0171/21-26
- 12 Förderantrag im Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" MAG/0170/21-26
Vorlage: /0170/21-26

13 Abschluss einer Projektrahmenvereinbarung zur Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft mbH sowie einer darauf bezugnehmenden Projektvereinbarung zum Zwecke von Flächenankäufen im Bereich „Nördlich Breiter Weg“
Vorlage: /0165/21-26

14 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Lodde begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Herr Lodde begrüßt Herrn Yildiz als neues Ausschussmitglied.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Zur letzten Niederschrift liegen keine Einwände vor, diese gilt daher als genehmigt.

Zu TOP 3 Endausbau „Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße“, Umbau Zufahrt von Theodor-Heuss-Str. und grundlegende Erneuerung eines Teilstückes der „Kurt-Schumacher-Straße/Klausegasse“;

hier: Genehmigung einer Außerplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO

MAG/0167/21-26

Vorlage: /0167/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erkundigt sich, ob auf Abbildung 2 alle geplanten bzw. vorhandenen Wasserleitungen abgebildet sind, oder ob eine Verbindung zwischen den beiden Enden fehlt.

BGM Wedemann erläutert, dass hier nur ausgezeichnet ist, was neu gemacht wird. So wie diese neu gebaut werden, sind dann alle Häuser verbunden.

Stadtverordneter Herr Leun erkundigt sich, ob hier nicht die GBR in die Haftung genommen werden kann.

BGM Wedemann erläutert, dass die Gesellschafter keine natürlichen Personen sind (echte Menschen), sondern deren Kapitalgesellschaften (GmbHs), welche projektbezogen waren und beide über keinerlei Mittel mehr verfügen. Daher kann die Stadt Linden hier keine Haftungsansprüche stellen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt in Höhe von 178.000 € für den Straßenbau im Bereich „Elisabeth-Schwarzhaupt-Str.“ und Umgebung bereit zu stellen. Finanziert wird die Ausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition „Ringstraße“ (I-Nr. 0254101221).

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 4 Übergang des kommunalen Wertstoffhofes auf die Stadt;

hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0168/21-26

Vorlage: /0168/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Stadtverordneter Leun erkundigt sich über die Besitzverhältnisse der Flächen.

BGM Wedemann erläutert, dass der Linke Teil Herrn Stamm und der rechte Teil der Stadt Linden gehörten. Zusätzlich gibt es einen kleinen Streifen entlang der Bahn welcher Herrn Stamm gehörte und nun an die Stadt Linden geht.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt in Höhe von 77.000 € für die Einrichtung/Ausstattung des Wertstoffhofes bereit zu stellen. Finanziert wird die Ausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition „Ringstraße“ (I-Nr. 0254101221).

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 5 Sanierung Dach Volkshalle; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0169/21-26
Vorlage: /0169/21-26**

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Stadtverordnete Frau Marck erkundigt sich, was unter „Unvorhergesehenes 5%“ zu verstehen ist. BGM Wedemann erläutert, dass die Planungsbüros in der Regel immer mit einem finanziellen Puffer von 5% rechnen, da es immer zu unvorhergesehenen Problemen kommen kann.

Stadtverordnete Frau Lang erkundigt sich, ob der Schallschutz bei der Sanierung berücksichtigt wurde.

BGM Wedemann erläutert, dass das Dach eine Akustikdecke erhalten, die Halle aber nicht vollends schalldicht werden wird.

Stadtverordneter Kuboschek erkundigt sich, wie es mit den Gesprächen der Solarbetreiber bzgl. Kostenersatz gelaufen ist.

BGM Wedemann erläutert dazu, die Versicherung übernimmt diesen Schaden yrsl nicht, da diese A nur den Zeitwert erstatten müsse, und B fahrlässig seitens der Stadt Linden reagiert wurde, da Herr BGM Wedemann durch Vereinsarbeit seit Jahren bekannt ist, dass es immer wieder mal getropft hat. Die Stadt hat hier seiner Meinung nach versäumt eher die Schäden zu regulieren, daher hat man hier kein gerichtliches Verfahren aufkommen lassen wollen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine überplanmäßige Ausgabe bei der Kostenstelle 08560202, Kostenträger 57301001, Sachkonto 6161000 in Höhe von 416.400 € für die Sanierung der Volkshalle bereit zu stellen.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 6 Aufstellungsbeschluss Jahresabschluss 2024 MAG/0166/21-26
Vorlage: /0166/21-26**

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erkundigt sich, ob die Rechnung auf Seite 4 (Bilanzeigenkapital) von 2,245 Mio. € den gerechneten Verlust aus dem Jahr 2024 darstellt.

BGM Wedemann bestätigt, dass bei unveränderten sonstigen Bilanzpositionen das Eigenkapital durch Verluste geschmälert und durch Gewinne gestärkt wird.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 7 Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden MAG/0159/21-26
Vorlage: /0159/21-26**

Ausschussvorsitzender Herr Lodde schlägt vor, zunächst den gänzlich neuen Ansatz der CDU vorzustellen und anschließend das weitere Vorgehen abzustimmen, bzw. dies als Diskussionsgrundlage zu nutzen.

Es folgt eine Diskussion.

Ausschussvorsitzender Herr Lodde fasst die Ergebnisse der vorangegangenen Diskussion zusammen. Der Magistrat wird zunächst beauftragt, zu prüfen, was bisher an Vereinsförderung gezahlt wurde und ein paar Rechenbeispiele anhand des CDU-Vorschlages zu erarbeiten. Die Ergebnisse sollen zur nächsten HFA-Sitzung präsentiert werden.

Zu TOP 8 Antrag gem. § 12 GO Änderung der Hauptsatzung - Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung FA/108/21-26
Vorlage: FA/0108/21-26

Stadtverordneter Altenheimer bringt den Antrag ein.

Es folgt eine Diskussion.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Linden vom 02.07.2013 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 23.04.2024 beschließen:

Art. 1

Die Hauptsatzung der Stadt Linden vom 02.07.2013 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 23.04.2024 wird wie folgt geändert:

In § 3 (1) wird „37“ durch „31“ ersetzt.

Art. 2

Die Änderungssatzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmung:

2 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Es ergeht keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 9 Anpassung Satzung zur Regelung des Wochenmarktes der Stadt Linden und deren Gebührenordnung MAG/0164/21-26
Vorlage: /0164/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Ausschussvorsitzender Lodde fragt, ob man die Richtlinie mit anderen Richtlinien verglichen hat, auch hinsichtlich der Gebühren.

BGM Wedemann erläutert dazu, dass Vergleiche gezogen wurden.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Anpassung der Satzung zur Regelung des Wochenmarktes der Stadt Linden und deren Gebührenordnung wie folgt:

X Mit allen vorgeschlagenen Anpassungen.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 10 Neufassung Hundesteuersatzung der Stadt Linden MAG/0161/21-26
Vorlage: /0161/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Bündnis 90/Grüne stellen zwei Änderungsanträge. Herr Lodde gibt die Anträge einzeln zur Abstimmung.

In §2 sollen Punkt 3 + 4 gestrichen werden.

Abstimmung:

3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

In § 6 Absatz 3 soll der Wortlaut „mit Sitz im Landkreis Gießen“ gestrichen werden.

Abstimmung:

2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

Herr Lodde gibt den ursprünglichen Beschluss zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Linden (Hundesteuersatzung) zum 01.05.2025.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Es ergeht mehrheitliche Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 11 Erlass einer Katzenschutzverordnung für das Stadtgebiet Linden MAG/0171/21-26

Vorlage: /0171/21-26

BGM Wedemann erläutert, dass die Vorlage lediglich zur Kenntnisnahme vorliegt. Hier gibt es eine Delegationsvereinbarung, das Land ist zuständig und hat entschieden, dass die Gemeindevorstände direkt entscheiden können. Die Vorlage wurde im Magistrat beschlossen und gilt daher.

Die Anwesenden nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

Zu TOP 12 Förderantrag im Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" MAG/0170/21-26

Vorlage: /0170/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Ausschussvorsitzender Lodde schlägt vor „Förderung des Bundes und des Landes“ an geeigneter Stelle zu ergänzen.

Beschlusstext mit Ergänzung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates und des Haupt- u. Finanzausschusses, einen Förderantrag, **des Bundes und des Landes Hessen** zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ einzureichen.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 13 Abschluss einer Projektrahmenvereinbarung zur Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft mbH sowie einer darauf bezugnehmenden Projektvereinbarung zum Zwecke von Flächenankäufen im Bereich „Nördlich Breiter Weg“

Vorlage: /0165/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Stadtverordneter Herr Leun erkundigt sich, ob die vorhandenen Grundstücke in städtischem Besitz ebenfalls eingebracht werden sollen.

BGM Wedemann erläutert, dass die bestehenden Grundstücke erst möglichst zum Ende eingebracht werden sollen, um die Doppelzahlung einer Grunderwerbssteuer zu verhindern.

Stadtverordneter Herr Leun schlägt vor, unter §8 Abs. 2 folgenden Wortlaut zu ergänzen:

Ist eine Verwertung zum Mindestverkaufspreis nicht möglich oder aus übergeordneten Gründen nicht beabsichtigt, hat der Auftraggeber den sich bei der Abrechnung (§ 10) ergebenden Fehlbetrag, vollumfänglich zu übernehmen. Der HLG stehen auch in diesem Fall die Gebühren nach § 7 Abs. 6 aus dem Differenzbetrag zwischen dem Mindestverkaufspreis und dem erzielten Kaufpreis zu (Fehlbeitragsgebühr). **Der Auftraggeber ist berechtigt, auf einen zu erwartenden Fehlbetrag – oder aus sonstigen Gründen - jederzeit gebührenwirksame Abschlagszahlungen zu leisten.**

BGM Wedemann stimmt den Vorschlag von Herr Leun zu. Die entsprechende Änderung soll bis zu Stadtverordnetenversammlung vorgenommen werden.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Projektrahmenvereinbarung mit der Hessischen Landgesellschaft mbH zur Bodenbevorratung zum Zwecke von Flächenankäufen im Bereich westlich des Neubaugebietes „Nördlich Breiter Weg“ sowie die darauf bezugnehmende Projektvereinbarung abzuschließen.

Abstimmung:

- 6 Ja-Stimmen
- 2 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen

Es ergeht mehrheitliche Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 14 Verschiedenes

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz merkt an, dass im ÄR besprochen wurde wie viele Ausschüsse die Stadt Linden benötigt. Er gibt an, dass bei der Länge der Sitzung noch zusätzliche JSSK-Themen zu lange wären.

Ausschussvorsitzender Lodde schließt die Sitzung um 22:08 Uhr.

.....
Vorsitzender Hendrik Lodde

.....
Protokollantin Alexandra Kielstein